

OE-Netzwerk - Wie wir uns verstehen und wie wir organisiert sind.

1. Genese und Procedere diese Dokuments

- Entwurf der Steuerungsgruppe zur Vernehmlassung, aus dem August 2015
- Anmerkungen der Mitglieder des Netzwerks beim Netzwerktreffen 2016 in Wien
- Endredaktion durch die Steuerungsgruppe am 1.10.2016 in Wien.

2. Wer sind die Mitglieder des OE-Netzwerks?

Dazu gab es beim Netzwerktreffen 2015 unterschiedliche Zugänge, die auf der einen Seite das Netzwerk als „Heimat“ verstanden haben und auf der anderen Seite das Netzwerk „für neue Personen öffnen“ wollten. Die Steuerungsgruppe schlägt folgende Vorgehensweise vor.

2.1. Mitglieder des OE-Netzwerks sind bzw. können in Zukunft sein:

1. Die bisherigen Netzwerkmitglieder.
2. AbsolventInnen der Lehrgänge (IFF), die noch keine Mitglieder sind. Diese werden erneut eingeladen.
3. AbsolventInnen der neuen Lehrgänge (EBS) nach der Absolvierung des Assessments (in der Mitte des Lehrgangs). Diese werden im Lehrgang darauf hingewiesen und eingeladen.
4. Personen, die den Doktoratsstudiengang OE absolviert haben. Diese werden eingeladen.
5. Lehrende der OE-Lehrgänge am IFF (und an EBS). Diese werden eingeladen.
6. Andere Personen, die sich professionell mit OE befassen, auch wenn sie nicht an den Lehrgängen von IFF bzw. EBS teilgenommen haben. Diese Personen können Mitglied werden auf Empfehlung von 2 Netzwerkmitgliedern.

2.2. Wie ist das Aufnahme-procedere zum Netzwerk?

Neue Mitglieder des Netzwerks füllen ein Formular aus, das vom *Aktuar** versendet wird. Eine Mitteilung über neue Mitgliedschaften erfolgt im Newsletter. Beim Netzwerktreffen werden die neuen Mitglieder zu Beginn vorgestellt.

**Ein Begriff aus der Schweiz für eine Person, die einen Verein / Verband organisatorisch betreut.*

2.3. Ausscheidende Mitglieder

Mitglieder des Netzwerks, die aus dem Netzwerk ausscheiden, werden entweder im Newsletter und/oder beim Netzwerktreffen offiziell verabschiedet.

2.4. Formulierung der Identität

Wir sind ein Netzwerk von Personen, das sich professionell mit systemischer Organisationsentwicklung befasst. Das OE Netzwerk bietet die Plattform für einen Austausch auf gleicher Augenhöhe, Lernen und gemeinsame professionelle Weiterentwicklung. Dazu dient insbesondere ein jährliches Treffen des Netzwerks. Wir sind offen für neue Mitglieder und neue Ideen.

3. Wie kommunizieren wir im Netzwerk?

Auch die Frage, wie wir im Netzwerk kommunizieren, war Teil der Überlegungen des Netzwerktreffens 2015. Dabei haben mehrere Gruppen auch Überlegungen angestellt, wie die Kommunikation in der Zeit zwischen den Netzwerktreffen aussehen könnte. Die Steuerungsgruppe schlägt das folgende Vorgehen vor.

3.1. Website des Netzwerks

Die Steuerungsgruppe möchte die bisherige IFF-Website überarbeiten und mit der neuen Adresse nutzen (www.oe-netzwerk.net). Die Website wäre zu Beginn einfach und eher statisch, mit voraussichtlich wenigen Aktualisierungen. Wir können dann im Betrieb feststellen, was funktioniert und wo etwas fehlt.

Inhalte der Website sind

- Wer sind wir? Kurze Selbstbeschreibung
- Ansprechpersonen (Aktuar, Steuerungsgruppe)
- Kontaktadresse (Aktuar)
- Termin des nächsten Netzwerktreffens
- Die Mitglieder des Netzwerks sind namentlich aufgeführt, wenn sie dem nicht widersprechen.

3.2. Der Newsletter

Der Newsletter erscheint normalerweise zweimal im Jahr und wird vom Aktuar nach Absprache mit der Steuerungsgruppe erstellt und per Mail an die Netzwerkmitglieder versendet.

4. Wie ist das OE-Netzwerk organisiert?

Dazu wurde beim Netzwerktreffen der Wunsch geäußert, der „Server im Netz“ möge so gut wie bisher funktionieren. Die Steuerungsgruppe schlägt das folgende Vorgehen vor.

4.1. Rechtliche Struktur

Die Vorteile der Neugründung eines eigenen Trägervereins sind nicht evident. Die bisherige Vereinsstruktur funktioniert klaglos. Sie dient auch bisher nur der Tatsache, dass ein Verein der Kontoinhaber des Netzwerkkontos sein sollte und nicht eine Privatperson. Die inhaltlichen Entscheidungen werden auch weiterhin von Mitgliedern des Netzwerks und von der gewählten Steuerungsgruppe getroffen.

Der Aktuar des OE-Netzwerks hat die Verfügung über das Konto des Netzwerks. Diese wird vom Verein „Organizing public goods“ zur Verfügung gestellt. Einzige Mitglieder dieses

Vereins sind Christian Gutzelnig und Matthias Finkentey treuhänderisch für das Netzwerk. Die RechnungsprüferInnen des Netzwerks prüfen das Konto dieses Vereins.

4.2. Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe wird von den Netzwerkmitgliedern beim Netzwerktreffen gewählt. Sie bereitet das Netzwerktreffen vor und unterstützt den Aktuar bei seiner Tätigkeit. Die Steuerungsgruppe erstellt das Budget und kontrolliert die Finanzgebarung des Aktuars (siehe auch Pkt.4.3). Die Funktionsperiode beträgt in der Regel 4 Jahre, ein vorheriges Ausscheiden und eine Wiederwahl sind möglich. Die Steuerungsgruppe kommuniziert in der Regel elektronisch, es sind jedoch physische Treffen möglich. Die dabei entstehenden (Reise-)Unkosten werden aus dem Budget des Netzwerks gedeckt.

Aktuelle Entwicklung der Steuerungsgruppe (jeweils bis zum folgenden NWT)

2015 Christian Gutzelnig, Barbara Keller-Foletti, Mechtild Willi Studer, Matthias Finkentey
2016 Christian Gutzelnig, Barbara Keller-Foletti, Mechtild Willi Studer, Matthias Finkentey

Wahl

2017 Gabi Helmraht, Ursula Breitenfelder, Mechtild Willi Studer, Matthias Finkentey
2018 Gabi Helmraht, Ursula Breitenfelder, Mechtild Willi Studer, Matthias Finkentey

Wahl

2019 Gabi Helmraht, Ursula Breitenfelder, NN1, NN2, zusätzlich Aktuar

Wahlprocedere der Steuergruppe

Ankündigung im Newsletter vor dem Netzwerktreffen, Bitte um Kandidaturen bis 4 Wochen vor dem Netzwerktreffen. Allenfalls zusätzlich: Suche direkt beim Netzwerktreffen.

4.3. RechnungsprüferInnen

Das Netzwerk wählt beim Netzwerktreffen zwei RechnungsprüferInnen, die die Finanzgebarung (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) des Aktuars und der Steuerungsgruppe überprüfen. Die Überprüfung findet während des Netzwerktreffens statt. Sie erhalten den Rechnungsabschluss vor dem Netzwerktreffen zugestellt. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom Vorjahr wird durch die Steuergruppe am Netzwerktreffen vorgestellt. Die RechnungsprüferInnen kommentieren diese und geben eine Empfehlung zur Annahme. Die Mitglieder genehmigen die Rechnung.

Wahl der RechnungsprüferInnen: alle 2 Jahre.

4.4. Der Aktuar (Die Aktuarin)

Der Aktuar kümmert sich um die Administration des Netzwerks. Er arbeitet dabei eng mit der Steuerungsgruppe zusammen. Arbeit des Aktuars ist entgeltlich. Derzeit erhält der Aktuar für seine Tätigkeit ein Honorar von 25,- Euro/h zuzüglich Mehrwertsteuer. Der Zeitaufwand pro Jahr beträgt geschätzt ca. 100 Stunden. Dieser Zeitaufwand kann 2015 und 2016 auf Grund der Umstellungen des Netzwerks eventuell höher sein.

Insbesondere kümmert sich der Aktuar um die Mitgliederbetreuung, die sorgfältige Verwaltung der Finanzen, die praktische Organisation des Netzwerktreffens und die

Administration der Kommunikationsmittel (Website, Newsletter, Mailingliste). Der Aktuar ist im Rahmen des Budgets zeichnungs-berechtigt auf dem Konto des Netzwerks. Seine Finanzgebarung wird von der Steuerungsgruppe und letztlich von den RechnungsprüferInnen kontrolliert.

Der Aktuar wird alle 4 Jahre neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

4.5. Das Budget

Das Budget des Netzwerks lag in den letzten Jahren jeweils bei ca. 5.000 Euro pro Jahr. Die Eingänge bestanden fast ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, die Ausgaben entstanden für das Netzwerktreffen und die Administration des Netzwerks. Hierbei konnte das Netzwerk von der Doppelfunktion von Helli Biritz für Netzwerk und Lehrgang profitieren.

Das Budget für die Folgejahre sollte nach Auffassung der Steuerungsgruppe höher sein, um die Aktivitäten des Netzwerks durchführen zu können. Zu diesen Aktivitäten zählen die Erstellung und der Betrieb einer neuen Website, der Betrieb der Mailingliste, das Honorar des Aktuars, die Einladung von externen ReferentInnen zum Netzwerktreffen. Wünschenswert wäre ein Jahresbudget von ca 10.000 Euro.

Die Steuerungsgruppe schlägt daher Folgendes vor.

1. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von derzeit 60,- Euro pro Jahr auf 90,- Euro pro Jahr. Der Mitgliedsbeitrag ist seit 2006 nicht erhöht worden. Die Erhöhung ist ab 2016 gültig. Eine Überzahlung durch freiwillige Spenden ist möglich. Sollte jemand den Mitgliedsbeitrag vorübergehend nicht begleichen können, ist Einvernehmen mit dem Aktuar herzustellen. Der Mitgliedsbeitrag versteht sich netto, allfällige Bankspesen bei der Überweisung aus der Schweiz nach Österreich können nicht in Abzug gebracht werden.
2. Erhebung von Teilnahmegebühren für externe TeilnehmerInnen an den offenen Teilen des Netzwerktreffens (z.B. Freitag 22.4.2016, siehe Pkt 5.). Diese Teilnahmegebühren orientieren sich an der Höhe des Netzwerkbeitrages.
3. Der Aktuar wird beauftragt, sich um Sponsoring zu bemühen. Diese Bemühungen können von allen Netzwerkmitgliedern dadurch unterstützt werden, dass mögliche Sponsoren auf das Netzwerk hingewiesen und gebeten werden, sich mit dem Aktuar in Verbindung zu setzen.